

AKAD Institut für Weiterbildung

Geprüfte/r Technische/r Betriebswirt/-in (IHK)

Modulkatalog

Inhaltsverzeichnis

Einführung in den Lehrgang Techn. Betriebswirt	3
Betriebswirtschaftslehre	4
Volkswirtschaftslehre.....	5
Externes Rechnungswesen.....	6
Kosten- und Leistungsrechnung	7
Plankostenrechnung	9
Steuern im Rechnungswesen	10
Investition.....	11
Finanzierung.....	12
Marketing.....	13
Produktions- und Materialmanagement	14
Strategisches Management.....	15
Projektmanagement	16
Qualitäts- und Umweltmanagement.....	17
Personalmanagement.....	18
Personalführung	19
Informations- und Kommunikationstechniken	20
Fallstudie Situationsbezogenes Fachgespräch	21
Seminar zum 1. Prüfungsteil Wirtschaftliches Handeln.....	22
Seminar zur Prüfungsvorbereitung 1. Prüfungsteil Wirtschaftliches Handeln.....	23
Seminar zum 2. Prüfungsteil Management und Führung	24
Seminar zur Prüfungsvorbereitung 2. Prüfungsteil Management und Führung	25
Seminar zur Vorbereitung auf das Situationsbezogene Fachgespräch (TBW17)	26
Seminar zur Betreuung der Projektarbeitserstellung	27
Fallstudie Projektarbeit.....	28

ESTBW Einführung in den Lehrgang Techn. Betriebswirt

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	<p>Nach dem Online-Seminar und der Bearbeitung der Lehrgangsanleitung sowie des Studienbriefs sollten Sie einen Überblick über den Ablauf Ihres Lehrganges haben; wissen, wie die externe IHK-Prüfung abläuft; verschiedene Lernmethoden und -techniken kennen; Ihre offenen Fragen geklärt haben.</p>
Inhalt	<p>Die Lehrgangsanleitung und das Online-Seminar geben allgemeine Informationen zum Fernstudium und informieren über den Ablauf des begonnenen Lehrgangs.</p> <p>Im Online-Seminar gibt es Gelegenheit, Fragen zu Prüfungen und Seminaren zu klären und sich mit anderen Teilnehmern zu vernetzen.</p> <p>Im Studienbrief werden unterschiedliche Lernmethoden, -techniken und -tipps vorgestellt.</p>
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	<p>K-TBW00-LGStudienbrief Lehrgangsanleitung LAT160Studienbrief Lern- und Arbeitstechniken Onlineseminar (2 Stunde)</p>
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

TBW01 Betriebswirtschaftslehre

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollten Sie in der Lage sein, gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge zu erklären;</p> <p>die Erfolgchancen einer Unternehmensgründung realistisch einzuschätzen und wichtige strategische, organisatorische und rechtliche Fragen systematisch und selbstständig zu fällen;</p> <p>Zielsysteme zu analysieren, zu bewerten und an ihrer Formulierung mitzuwirken,</p> <p>an der Gestaltung von Planungs- und Kontrollsystemen mitzuwirken.</p>
Inhalt	<p>Dieses Modul gibt eine Einführung in die Unternehmensführung. Zunächst wird ein Überblick über gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge gegeben, bevor es dann um das Unternehmen selbst und seine Umwelt geht. Es werden die konstitutiven Entscheidungen für die Gründung eines Unternehmens vorgestellt und wichtige Elemente der Unternehmensführung anhand eines Praxisbeispiels erarbeitet.</p>
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	<p>BWL101 Studienbrief Gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge mit Onlineübung</p> <p>BWL102 Studienbrief Gründung eines Unternehmens mit Onlineübung</p> <p>Online-Test</p> <p>UFU210 Studienbrief Elemente der Unternehmensführung</p> <p>AB57-457 Fachbuch: Prüfungsaufgaben</p> <p>AB58-458 Fachbuch: IHK-Formelsammlung</p>
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	76,5 Stunden, 0 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

TBW02 Volkswirtschaftslehre

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollten Sie grundlegende Zusammenhänge der Volkswirtschaftslehre erklären können; Ursachen und Folgen der Bekämpfung von Inflation beschreiben können.
Inhalt	In diesem Modul werden die vielschichtigen volkswirtschaftlichen Zusammenhänge erarbeitet, die sich vor allem zwischen den beiden Polen Markt und Staat abspielen. So werden unter anderem verschiedene Marktformen thematisiert, sowie die Kernaufgaben des Staates in verschiedenen Wirtschaftsordnungen und hinsichtlich der Außenwirtschaftsbeziehungen die beiden Prozesse der Integration und der Globalisierung. Zudem wird ein Überblick über Inflation, ihre Ursachen und den Zusammenhang zu Außenhandel und Wechselkursen gegeben.
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	Volkswirtschaftliche Grundlagen (VWL110) Geld und Inflation (VWL304) Transferaufgabe TBW02-TA1 Aspekte der allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre I Transferaufgabe TBW02-TA2 Aspekte der allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre II Transferaufgabe TBW02-TA3 Aspekte der allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre III
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	50,5 Stunden, 0 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

TBW03 Externes Rechnungswesen

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sollten die Teilnehmenden Geschäftsvorfälle selbstständig buchen können;</p> <p>zuordnen können, welche Sachverhalte jeweils in die Handelsbilanz und die Steuerbilanz aufgenommen werden müssen, nicht aufgenommen werden dürfen und wahlweise aufgenommen werden können;</p> <p>den Wert, mit dem verschiedene Sachverhalte in der Handels- und Steuerbilanz angesetzt werden, bestimmen können;</p> <p>wissen wie eine Bilanz im Einzelnen aufgebaut ist und unter welchen Bilanzposition bestimmte wirtschaftliche Sachverhalte bilanziert werden;</p> <p>die Rechnungslegungsvorschriften nach IFRS und US-GAAP kennen.</p> <p>eine Jahresabschlussanalyse durchführen können.</p>
Inhalt	<p>Dieses Modul befasst sich mit dem externen Rechnungswesen. Zunächst werden die Grundlagen der doppelten Buchführung erarbeitet. Darauf aufbauend findet eine Auseinandersetzung mit der Erarbeitung des Ergebnisses am Jahresende, dem Erstellen der Bilanz, statt: Wie ist eine Bilanz aufgebaut? Wie sind die die Bewertungsvorschriften des HGB umzusetzen? Usw. Viele deutsche Unternehmen erstellen ihren Jahresabschluss inzwischen nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS oder US-GAAP), auch diese werden in diesem Modul aufgegriffen. Abgerundet wird die Thematik durch die Erfolgs- und die Finanzanalyse, die eine Beurteilung der wirtschaftlichen Lage eines Unternehmens zulässt.</p>
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	<p>Grundlagen der doppelten Buchführung (BFG401)</p> <p>Ansatzvorschriften: Aktivierung & Passivierung (BIL101)</p> <p>Ansatz, Bewertung und Ausweis der Aktiva und des Eigenkapitals (BIL102)</p> <p>Ansatz, Bewertung und Ausweis der Passiva (BIL103)</p> <p>Gliederung des Jahresabschlusses, Anhang und Lagebericht (BIL164)</p> <p>Erfolgsanalyse (BIL201 & Online-Übung)</p> <p>Finanzanalyse (BIL202 & Online-Übung)</p>
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	103 Stunden, 0 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

TBW04 Kosten- und Leistungsrechnung

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollten Sie wissen, was Kosten sind, welche unterschiedlichen Formen es gibt und wie sich unterschiedliche Kosten verhalten können;</p> <p>Kostenarten aus der Finanzbuchhaltung entwickeln und verschiedene kalkulatorische Kostenarten berechnen können;</p> <p>Kostenstellenpläne erstellen können;</p> <p>einseitige und wechselseitige interne Leistungsströme berechnen und auf die Hauptkostenstellen verteilen können;</p> <p>das Grundschemata der Zuschlagkalkulation aufbauen und unterschiedliche Varianten der Zuschlagkalkulation anwenden können;</p> <p>eine Teilkostenkalkulation durchführen können;</p> <p>das Betriebsergebnis nach dem Gesamt- und dem Umsatzkostenverfahren auf Voll- und Teilkostenbasis ermitteln können;</p> <p>Entscheidungen in der Preis- und Programmpolitik auf der Datenbasis einer Voll- und Teilkostenrechnung treffen können;</p> <p>Kalkulationsverfahren auf andere Wirtschaftszweige anwenden können.</p>
Inhalt	<p>Dieses Modul gibt eine Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung. Nach den kostentheoretischen Grundlagen wird ein Überblick über die Kostenrechnungssysteme und grundlegende Probleme der Kosten- und Leistungsrechnung gegeben. Darauf aufbauend werden die einzelnen Bestandteile der Kosten- und Leistungsrechnung erarbeitet: Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung und Kostenträgerstückrechnung. Die Kostenträgerzeitrechnung -auch kurzfristige Betriebserfolgsrechnung - wird nach dem Gesamtkostenverfahren und nach dem Umsatzkostenverfahren behandelt. Weiterhin gehört zum Aufgabenbereich der Kosten- und Leistungsrechnung, das erforderliche Datenmaterial für situationsbezogene Aufgabenstellungen im Rahmen der Preis- und Programmpolitik zur Verfügung zu stellen. Das Modul schließt mit den Besonderheiten der Kalkulation in anderen Wirtschaftszweigen als der Industrie ab.</p>
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	<p>Kostentheorie und Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR207 & Online-Übung & Online-Test)</p> <p>Kostenartenrechnung (KLR208 & Online-Übung)</p> <p>Kostenstellenrechnung (KLR209 & Online-Übung)</p> <p>Kostenträgerrechnung (KLR210 & Online-Übung & gemeinsamer Online-Test zu KLR208 bis 210)</p> <p>Kostenträgerzeitrechnung (KLR211 & Online-Übung)</p> <p>Entscheidungen in der Preis- und Programmpolitik (KLR212 & Online-Übung & Online-Test)</p> <p>Kosten- und Leistungsrechnung im Handel und allgemeinen</p>

Dienstleistungsbereich (KLR213 & Online-Übung & Online-Test)

Kompetenznachweis

Lernaufwand 118,5 Stunden, 0 Leistungspunkte

Sprache Deutsch

Studienleiter Simone Eckerle

TBW05 Plankostenrechnung

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollten Sie neuere Ansätze der Kostenrechnung kennen und die wichtigsten Verfahren des Kostenmanagements anwenden können</p> <p>Preise und Einzelkosten planen und kontrollieren können;</p> <p>Gemeinkosten in Fertigungs- und Verwaltungskostenstellen planen und kontrollieren können.</p>
Inhalt	<p>Dieses Modul beschäftigt sich mit der Plankostenrechnung. Neben der Prozesskostenrechnung- und dem Fixkostenmanagement wird hier auch in das Target Costing, Product Life Cycle Costing und das Cost Benchmarking eingeführt. Die Planung der Leistung und des Preises, sowie die Planung und Kontrolle der Einzelkosten wird erarbeitet. Ein weiteres Thema ist die Planung und Kontrolle von Gemeinkosten in Fertigungs- und Verwaltungskostenstellen.</p>
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	<p>Neuere Ansätze der Kostenrechnung (KLR601 & Online-Übungen)</p> <p>Grundlagen der Plankostenrechnung (KLR602 & Online-Übungen)</p> <p>Gemeinkostenmanagement in der Plankostenrechnung (KLR603 & Online-Übungen)</p> <p>Strategisches Management und Controlling (UFU204 & Online-Übungen)</p>
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	36,5 Stunden, 0 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

TBW06 Steuern im Rechnungswesen

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollten Sie die Mehrwertsteuer berechnen können; die Besteuerungsverfahren für Umsatz- und Gewerbesteuer kennen; die Einkommensteuer und die Körperschaftsteuer bestimmen können; richtig mit Gesetzestexten umgehen können.
Inhalt	Dieses Modul setzt sich mit den Steuern im Rechnungswesen auseinander. Es werden jeweils Grundlagen und Besteuerungsverfahren von Umsatz-, Gewerbe-, Einkommen-, Körperschaftsteuer vermittelt. Einkommen-, Gewerbe- und Umsatzsteuer werden mit Hilfe von Praxisfällen vertieft. Abgerundet wird das Modul durch eine übergreifende Transferaufgabe.
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	Allgemeines Steuerrecht (Abgabeordnung), Umsatz- und Gewerbesteuer (STL101-VH & Online-Übungen) Einkommen-, Körperschaft- und Erbschaftsteuer (STL102-VH & Online-Übungen) Praxisfälle zur Einkommen-, Gewerbe- und Umsatzsteuer (STL103-VH) Steuern im Rechnungswesen (Transferaufgabe TBW06-TA1) Transferaufgabe TBW06-TA01 Bilanzierung / Kennzahlen Transferaufgabe TBW06-TA02 Kostenrechnung I Transferaufgabe TBW06-TA03 Kostenrechnung II
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	36 Stunden, 0 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

TBW07 Investition

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollten Sie in der Lage sein, finanzmathematische Verfahren zur Zins- und Zinseszinsrechnung anzuwenden;</p> <p>finanzmathematische Formeln und Kalküle der Zinsrechnung auf die Renten- und Tilgungsrechnung zu übertragen;</p> <p>den Investitionsablauf sowie das Wesen strategischer Investitionen zu beschreiben;</p> <p>verschiedene Verfahren der Investitionsrechnung zu überblicken und eine Auswahlentscheidung für verschiedene Entscheidungssituationen zu treffen;</p> <p>eine Bewertung verschiedener Investitionsmöglichkeiten vorzunehmen.</p>
Inhalt	<p>Dieses Modul gibt eine Einführung in das Thema "Investition". Ein einzelner Betrieb kann nur dann existieren, wenn er die Geldmittel, die ihm zur Verfügung stehen, optimal einsetzt. Zur Beurteilung von Investitionsvorhaben wird die Investitionsrechnung als Instrumentarium eingesetzt. Nach der Erarbeitung der grundlegenden Finanzmathematik, werden zunächst die Grundlagen der Investition und der Ablauf des Investitionsprozesses beschrieben, bevor unterschiedliche Verfahren der Investitionsrechnung vorgestellt werden.</p>
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	<p>Zins- und Zinseszinsrechnung (WM108 mit Onlineübung)</p> <p>Renten- und Tilgungsrechnung (WM109 mit Onlineübung)</p> <p>Investitionsprozesse (BWL601 mit Onlineübung)</p> <p>Investitionsrechnung bei sicheren Erwartungen (BWL602 mit Onlineübung)</p>
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	67,5 Stunden, 0 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

TBW08 Finanzierung

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sollten Sie in der Lage sein, Quellen der Kapitalbeschaffung (z. B. Beteiligungs-, Innen-, Kreditfinanzierung) zu beschreiben und für einfache, konkrete Finanzierungssituationen zu beurteilen;</p> <p>Unternehmen in den verschiedenen Rechtsformen über Möglichkeiten der Beteiligungs- und Innenfinanzierung zu beraten;</p> <p>Finanzpläne aufzustellen, umzusetzen und zu kontrollieren;</p> <p>Basel II, Rating und die Auswirkungen auf Banken sowie auf kleine und mittlere Unternehmen zu beschreiben.</p>
Inhalt	<p>Dieses Modul beschäftigt sich mit dem Thema "Finanzierung". Nach einer Darstellung der Grundlagen der Finanzwirtschaft, werden verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten für unterschiedliche Unternehmensformen erarbeitet. Die Finanzierung wird in Außen- und Innenfinanzierung unterteilt und die Außenfinanzierung wiederum in Beteiligungs- und Kreditfinanzierung.</p>
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	<p>Grundlagen, Beteiligungs- und Innenfinanzierung (BWL701 & Online-Übung)</p> <p>Kreditfinanzierung (BWL702 & Online-Übung)</p> <p>Finanzplanung, Basel II und Basel III (BWL703 & Online-Übung)</p> <p>Transferaufgabe TBW08-TA01 Finanzierung</p> <p>Transferaufgabe TBW08-TA02 Finanzierung / statische Investition</p> <p>Transferaufgabe TBW08-TA03 Dynamische Investition</p>
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	62 Stunden, 0 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

TBW09 Marketing

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	<p>Nach Abschluss des Moduls sollten Sie die Grundlagen des Marketings und der Marketingforschung kennen; erläutern können, wie die vier Gruppen von Marketinginstrumenten zu einem erfolgreichen Marketing zusammengefügt werden; Marketingstrategien für Investitionsgüterhersteller entwickeln; die Aufgaben des Marketingcontrollings beschreiben sowie spezielle Instrumente der Marketingkontrolle anwenden; die wichtigsten Gesetze des gewerblichen Rechtsschutzes kennen.</p>
Inhalt	<p>Dieses Modul beschäftigt sich mit dem Thema Marketing. Es findet zunächst eine Einführung in die Grundlagen des Marketings und der Marketingforschung statt. Darauf aufbauend werden unterschiedliche Marketinginstrumente und ihr Zusammenspiel im Marketingmix erarbeitet und die Besonderheiten des Investitionsgütermarketings, sowie die ständige Kontrolle und Überprüfung des Marketings - das Marketingcontrolling - beleuchtet. Von Seiten des Gesetzes ist in diesem Zusammenhang vor allem der gewerbliche Rechtsschutz interessant, mit dessen Auseinandersetzung dieses Modul abgerundet wird.</p>
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	<p>Grundlagen des Marketings und der Marketingforschung (BWL204 & Einsendeaufgabe) Marketinginstrumente und Marketingmix (BWL205 & Einsendeaufgabe) B2B-Marketing und Marketingcontrolling (MKG210) Gewerblicher Rechtsschutz (WIRD305)</p>
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	60,8 Stunden, 0 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

TBW10 Produktions- und Materialmanagement

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls sollten Sie wissen, welche Schritte beim Einkauf und Eingang des Materials durchzuführen sind;</p> <p>die Aufgaben im Zusammenhang mit der Lagerverwaltung und Bestandsüberwachung kennen;</p> <p>die Entscheidungsbereiche und Handlungsfelder der Produktionswirtschaft kennen;</p> <p>wissen, wo die Probleme einer genauen zeitlichen Planung sowohl des Bedarfs als auch des Fertigungsprogramms liegen;</p> <p>wissen, welche Verfahren der Disposition sowie der Produktionssteuerung unter welchen Lösungsbedingungen bieten;</p> <p>ein Überblick über das im BGB geregelte Vertragsrecht haben;</p> <p>freiwillige Regelungen zur Auslegung handelsüblicher Vertragsformen im internationalen Warenhandel kennen.</p>
Inhalt	<p>In diesem Modul geht es um das Produktions- und Materialmanagement. Zentrale Aufgabe der Materialwirtschaft ist es, die Güter und Dienstleistungen, die das Unternehmen für die Leistungserstellung braucht, möglichst kostengünstig zur richtigen Zeit am richtigen Ort zur Verfügung zu stellen. Das Produktionsmanagement umfasst die Planung, Organisation, Durchsetzung und Kontrolle industrieller Wertschöpfungs- und Leistungsprozesse. Die Produktionsplanung und -steuerung lässt sich heute nicht mehr ohne informationstechnische Bezüge darstellen, so dass sich das Modul auch mit einem Überblick über die Funktionsweise von ERP-Systemen beschäftigt. Abgerundet wird das Modul durch grundlegende gesetzliche Regelungen zu vertraglichen Schuldverhältnissen sowie freiwilligen Regelungen zur Auslegung handelsüblicher Vertragsformeln im internationalen Warenhandel.</p>
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	<p>Grundlagen der Materialwirtschaft (BWL301 & Online-Übung)</p> <p>Grundlagen des Produktionsmanagements (BWL302 & Online-Übung)</p> <p>Produktionsplanung und -steuerung (BWL303 & Online-Übung)</p> <p>Schuldverhältnisse (WIR211 & Online-Übung)</p> <p>Incoterms (IBW501 & Online-Übung)</p> <p>Transferaufgabe TBW10-TA01 (Absatzwirtschaft / Recht)</p> <p>Transferaufgabe TBW10-TA02 (Materialwirtschaft)</p> <p>Transferaufgabe TBW10-TA3 (Produktion)</p>
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	88,5 Stunden, 0 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

TBW11 Strategisches Management

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollten Sie in der Lage sein, an der Analyse der Organisation eines Unternehmens mitzuwirken, deren Effizienz einzuschätzen und begründete Vorschläge zu Organisationsveränderungen machen;</p> <p>die Grundlagen der Prozessorganisation zu erläutern;</p> <p>Grundlagen der Organisationsentwicklung und des Change-Management zu erläutern.</p>
Inhalt	<p>Sie lernen in diesem Modul zunächst die klassische Organisationslehre kennen. Sie können, nach Bearbeitung der Inhalte, an der Analyse der Organistaion Ihres Unternehmens teilnehmen, deren Effizient einschätzen und begründete Vorschläge zur Organisationsveränderung machen. Sie sind außerdem in der Lage, moderne Ansätze der Prozessorganisation in die organisatorische Gestaltung Ihres Betriebs einzubringen. Sie lernen, wie man Geschäftsprozesse analysiert, bewertet, (re-)strukturiert, optimiert und kontrolliert.</p>
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	Aufbau- und Prozessorganisation (ORG210 & Online-Übung)
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	94,2 Stunden, 0 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

TBW12 Projektmanagement

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollten Sie die Grundlagen der Statistik beherrschen; die einzelnen Schritte der Projektorganisation anwenden können; Arbeits- und Kreativtechniken anwenden können; Methoden des Zeitmanagements anwenden können; wissen, worauf bei einer Präsentation zu achten ist.</p>
Inhalt	<p>In diesem Modul geht es zunächst um statistische Grundlagen. Daran schließt sich eine Einheit zu Projektaufbau und Managementtechniken an, bevor die Themen Arbeits- und Kreativtechniken sowie Zeitmanagement bearbeitet werden. Abschließend wird ein Arbeitskonzept vorgestellt, das der systematischen Vorbereitung einer Präsentation dient.</p>
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	<p>Projektaufbau, Funktionen und Managementtechniken (SQF201 mit Einsendeaufgabe) Ziel- und Zeitmanagement (SQF233) Kreative Kompetenz (SQF234) Zielsicher präsentieren (SQF235)</p>
Kompetenznachweis	Keine.
Lernaufwand	
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

TBW13 Qualitäts- und Umweltmanagement

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollten Sie die Forderungen der DIN EN ISO 9000 ff. interpretieren und bewerten können;</p> <p>über ein breites Methodenwissen hinsichtlich typischer Qualitätsinstrumente verfügen;</p> <p>Rechtsvorschriften des Umweltschutzes umsetzen können;</p> <p>die Struktur und wesentliche Aufgaben des Arbeitsschutzes als Zusammenspiel von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz von Arbeitgeber und Mitarbeiter erkennen.</p>
Inhalt	<p>Dieses Modul beschäftigt sich mit Qualitäts- und Umweltmanagement. Zunächst wird das Total Quality Management vorgestellt, hierbei handelt es sich um ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem. Es findet dann eine Auseinandersetzung mit den Rechtsvorschriften des Umweltschutzes statt, bevor es um die Unterstützung des Umweltmanagements durch entsprechende Managementmethoden geht. Abschließend werden die Grundlagen des Arbeitsschutzes erarbeitet.</p>
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	<p>Totaly Quality Management (UFU811)</p> <p>Politische und rechtliche Rahmenbedingungen für Unternehmen im Umweltschutz- und Energiebereich (EUU101 & Online-Übung)</p> <p>Umweltmanagementkonzepte und -instrumente (EUU102 & Online-Übung)</p> <p>Arbeitsschutz (LPM160)</p>
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	38 Stunden, 0 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

TBW14 Personalmanagement

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sollten Sie die Ziele der Personalstrategie nennen und aufzeigen können, wie sie in die Unternehmensstrategie eingebunden wird;</p> <p>den Zusammenhang zwischen Personalführung und Personalmanagement erkennen;</p> <p>die rechtlichen Grundlagen des Personalmanagements erläutern können;</p> <p>die wichtigsten Methoden der Personalplanung erklären können;</p> <p>ein Arbeitszeugnis beurteilen können;</p> <p>Möglichkeiten zur Integration neuer Mitarbeiter und zur Motivation aufzeigen können;</p> <p>Personalbeurteilungsmethoden sowie Fehlerquellen in diesen erkennen können;</p> <p>Maßnahmen und Ziele des Entgeltmanagements erklären können;</p> <p>die Aufgaben des Personalcontrollings überblicken;</p> <p>einen detaillierten Überblick über die betriebliche Mitbestimmung haben;</p> <p>Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern kennen und Folgen einschätzen können, wenn diese verletzt werden.</p>
Inhalt	<p>In diesem Modul geht es um das Personalmanagement. Zunächst wird eine Einführung in die Personalführung gegeben, bevor eine Auseinandersetzung mit den grundlegenden Elementen des Personalmanagements stattfindet, diese sind: Personalplanung, -beschaffung und -einsatz, Personalbeurteilung, -entwicklung, -entlohnung und -controlling. Das Individualarbeitsrecht und das kollektive Arbeitsrecht werden vorgestellt.</p>
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	<p>Personalplanung und Personalbeschaffung (PER201 & Onlineübung)</p> <p>Personaleinsatz (PER202 & Onlineübung)</p> <p>Personalentwicklung (PER203 & Onlineübung)</p> <p>Entgeltsysteme und Sozialleistungen (PER204 & Onlineübung)</p> <p>Grundlagen der Personalbeurteilung (PER205 & Onlineübung)</p> <p>Kollektives Arbeitsrecht: Mitbestimmung (PER602)</p> <p>Das Einzelarbeitsverhältnis (PER603)</p>
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	84,5 Stunden, 0 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

TBW15 Personalführung

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sollten Sie die Grundlagen der Personalführung erläutern können;</p> <p>den Zusammenhang zwischen Führung und Motivation kennen;</p> <p>die einzelnen Phasen kennen, die ein Team durchläuft;</p> <p>die Anforderungen an einen Teamleiter kennen;</p> <p>Strategien der Konfliktbewältigung kennen;</p> <p>die Besonderheiten einzelner Gesprächstypen beschreiben können;</p> <p>Voraussetzungen für konstruktive Gespräche kennen.</p>
Inhalt	<p>In diesem Modul geht es um das Führen von Mitarbeitern. Es werden zunächst die Grundlagen der Personalführung vermittelt, hierzu gehören u.a. Führungsfunktionen, Führungsaufgaben, Führungsstile sowie Führungsmodelle. Anschließend wird der Zusammenhang zwischen Arbeitszufriedenheit und Arbeitsleistung erarbeitet, es werden Möglichkeiten und Grenzen bei der Motivation und der Beeinflussung des Verhaltens der Mitarbeiter aufgezeigt. Das Führen von Teams und Konfliktbewältigung sind weitere Themen dieses Moduls. Thematisch wird dieses Modul durch eine Einheit zur Gesprächsführung abgerundet.</p>
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	<p>Grundlagen der Personalführung (FGI101 & Onlineübungen)</p> <p>Motivation und Arbeitszufriedenheit (FGI102 & Onlineübungen)</p> <p>Führen von Teams und Strategien der Konfliktbewältigung (FGI103 & Onlineübungen)</p> <p>Gesprächsführung (FGI104 & Onlineübungen)</p>
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	63 Stunden, 0 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

TBW16 Informations- und Kommunikationstechniken

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	<p>Nach Abschluss dieses Moduls sollten Sie die Grundlagen der Datensicherung, des Datenschutzes und des Datenschutzrechts beherrschen;</p> <p>Kommunikationssysteme planen und bewerten können;</p> <p>IT-Systeme bezüglich Kosten-Nutzen-Aspekten bewerten und einführen können;</p> <p>ein einfaches Anforderungsmanagement aufsetzen können;</p> <p>ein Lastenheft konzipieren und erstellen können;</p> <p>betriebliche Anwendungssoftware einführen können.</p>
Inhalt	<p>In diesem Modul geht es um Informations- und Kommunikationstechniken. Nach den Grundlagen zur Datensicherung, Datenschutz und Datenschutzrecht findet eine Auseinandersetzung mit der Bewertung, Auswahl und dem Einsatz von IT-Systemen statt. Anschließend geht es vor allem um Anwendungssoftware, ihre Konzeption, Auswahl und Einführung im Unternehmen.</p>
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	<p>Datensicherung, Datenschutz und Datenschutzrecht (INF160 & Online-Übungen)</p> <p>Kommunikationsnetze und -systeme (INF161 & Online-Übungen)</p> <p>Übergreifende IT-Systeme (INF162 & Online-Übungen)</p>
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	22,5 Stunden, 0 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

TBW17 Fallstudie Situationsbezogenes Fachgespräch

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Nach Abschluss dieses Moduls sollten Sie die zuvor erworbenen Kenntnisse anwenden können.
Inhalt	In diesem Modul werden die Handlungsbereiche "Organisation und Führung", "Personalmanagement" und "Informations- und Kommunikationstechniken" vertieft und die erworbenen Kenntnisse anhand einer Fallstudie angewendet. Gleichzeitig ist dieses Modul die Vorbereitung für das zugehörige Seminar TBWS4, in dem die Fallstudie wieder aufgegriffen wird.
Voraussetzungen	Die Module TBW1-TBW16 sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Modulbausteine	Analyse von Kraftfahrzeugwerkstätten mit dem Ziel der Zusammenlegung (Fallstudie TBW17-FS1)
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	10 Stunden, 0 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

TBWS1 Seminar zum 1. Prüfungsteil Wirtschaftliches Handeln

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollten Sie die zuvor erworbenen Kenntnisse vertieft haben und anwenden können; eigene Standpunkte und Entscheidungen vertreten können.
Inhalt	<p>In diesem Seminar werden die vier Themengebiete/Fächer (BWL/VWL; Rechnungswesen/Steuern; Finanzierung/Investition; Materialwirtschaft/Produktion/Absatz/Recht) für den ersten Prüfungsteil vorgestellt und strukturiert.</p> <p>Sie erhalten eine gute Übersicht darüber, welche Inhalte besonders relevant und wichtig sind für Ihre Prüfungsvorbereitung. Sie sind damit gut informiert für die nächsten Monate und können sich optimal auf den ersten Teil der IHK-Prüfung vorbereiten.</p> <p>Das Seminar bezieht sich auf die Module TBW01-TBW10.</p>
Voraussetzungen	
Modulbausteine	2-tägiges Online-Seminar von insgesamt 16 Stunden
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	16 Stunden, 0 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

TBWS2 Seminar zur Prüfungsvorbereitung 1. Prüfungsteil Wirtschaftliches Handeln

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	<p>Nach Besuch des Seminars sind Sie in der Lage, die einzelnen Qualifikationsbereiche des Lehrgangs miteinander zu verknüpfen und komplexe Fallbeispiele zu bearbeiten.</p> <p>Sie kennen den Ablauf der schriftlichen Prüfung bei der IHK.</p> <p>Sie haben beispielhafte Prüfungsaufgaben aus vergangenen Prüfungsjahren kennengelernt und bearbeitet und sind damit in der Lage abzuschätzen, was in der Prüfung auf Sie zukommt.</p>
Inhalt	<p>Das Prüfungsvorbereitungsseminar bereitet Sie systematisch auf die erste schriftliche Teilprüfung "Wirtschaftsbezogene Handeln und betriebliche Leistungsprozesse" vor, wenn Sie den dafür notwendigen Lernstoff durchgearbeitet haben. Im Seminar haben Sie die Gelegenheit, noch offene Fragen zu klären und Übungsaufgaben für die direkt bevorstehende Prüfung zu bearbeiten.</p>
Voraussetzungen	Die Module TBW01-TBW10 sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Modulbausteine	2-tätiges Seminar von insgesamt 16 Stunden
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	16 Stunden, 0 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

TBWS3 Seminar zum 2. Prüfungsteil 1 Management und Führung

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar sollten Sie einen guten Überblick über die Inhalte und die Strukturierung des Stoffs für den zweiten Teil der schriftlichen IHK-Prüfung haben;</p> <p>erste Informationen bzgl. der Themenfindung zu Ihrer Projektarbeit erhalten haben;</p> <p>die Fallstudie zur Projektarbeit besprochen haben.</p>
Inhalt	<p>In diesem Seminar werden die Themengebete für den zweiten Prüfungsteil (Strategisches Management, Projektmanagement, Qualitäts- und Umweltmanagement, Personalmanagement, Informations- und Kommunikationstechniken) vorgestellt und strukturiert. Sie erhalten eine gute Übersicht darüber, welche Inhalte besonders relevant und wichtig sind für Ihre Prüfung. Sie sind damit gut informiert für die nächsten Monate und können sich optimal auf den zweiten Teil der IHK-Prüfung vorbereiten.</p> <p>Sie erhalten außerdem erste Informationen zur Themenfindung für Ihre Projektarbeit. Damit können Sie sich in den nächsten Monaten parallel zur inhaltlichen Vorbereitung auf die Suche nach einem geeigneten Thema machen.</p>
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	2-tägiges Seminar von insgesamt 16 Stunden
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	16 Stunden, 0 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

TBWS3 Seminar zur Prüfungsvorbereitung 2. Prüfungsteil Management und Führung

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollten Sie die zuvor erworbenen Kenntnisse vertieft haben und anwenden können; eigene Standpunkte und Entscheidungen vertreten können; gut vorbereitet auf den zweiten Teil der schriftlichen IHK-Prüfung sein.
Inhalt	<p>In diesem Seminar werden Sie systematisch auf die zweite schriftliche Teilprüfung "Management und Führung" vorbereitet, wenn Sie den dafür notwendigen Lernstoff durchgearbeitet haben. Im Seminar haben Sie die Gelegenheit, noch offene Fragen zu klären und Übungsaufgaben für die direkt bevorstehende Prüfung zu bearbeiten.</p> <p>Zudem finden bereits erste informative Vorbereitungen auf das anschließende "Situative Fachgespräch" innerhalb dieses zweiten Prüfungsteils statt.</p>
Voraussetzungen	Sie sollten die Module TBW11 bis TBW18 erfolgreich bearbeitet haben.
Modulbausteine	1-tätiges Seminar von insgesamt 8 Stunden
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	8 Stunden, 0 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

TBWS4 Seminar zur Vorbereitung auf das Situationsbezogene Fachgespräch (TBW17)

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	<p>Nach Abschluss dieses Moduls sollten Sie einen Lösungsansatz unter Einsatz von Präsentationstechniken erläutern und erörtern können;</p> <p>argumentationstechnische Instrumente sach- und personenorientiert einsetzen können;</p> <p>die formalen Kriterien zur Erstellung der Projektarbeit kennen und anwenden können.</p>
Inhalt	<p>In diesem Seminar findet eine Prüfungsvorbereitung statt. Es wird das situationsbezogene Fachgespräch simuliert.</p> <p>Sie werden außerdem in diesem Seminar vorbereitet auf die Projektarbeitserstellung und Ihnen werden die formalen Kriterien hierzu vorgestellt.</p>
Voraussetzungen	Die Module TBW01-18 und TBWS1-3 sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Modulbausteine	1-tägiges Seminar von 8 Stunden
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	8 Stunden, 0 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

TBWS5 Seminar zur Betreuung der Projektarbeitserstellung

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	<p>Die Seminar in diesem Module unterstützen Sie bei der Erstellung Ihrer Projektarbeit innerhalb der offiziellen Bearbeitungszeit und bei der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung.</p> <p>Nach der Teilnahme an dem Seminar TBW05-OSW sind Sie in der Lage, Ihre Projektarbeit in der vorgegebenen Zeit fertig zu stellen.</p> <p>Nach der Teilnahme an dem Seminar TBW06S sind Sie methodisch und inhaltlich perfekt vorbereitet auf das Fachgespräch zu Ihrer Projektarbeit.</p>
Inhalt	<p>Im Online-Seminar TBW05-OSW findet die Terminabsprache zu den beiden nachfolgenden Seminaren 2 und 3 statt.</p> <p>Im Seminar TBW05-OSW werden Sie individuell betreut bei der Erstellung Ihrer Projektarbeit. Die Betreuung findet innerhalb der offiziellen Bearbeitungszeit der IHK statt.</p> <p>Im Seminar TBW06-OSW führen Sie praktische Präsentationsübungen durch und erhalten Individuelle Rückmeldung zu Ihrer Probepäsentation. Sie erhalten eine individuelle, inhaltlich Vorbereitung auf Ihr Fachgespräch anhand Ihrer eigenen Projektarbeit.</p>
Voraussetzungen	Die Module TBW01-18 und TBWS1-4 sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Modulbausteine	3 Online-Seminare
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

TBW18 Fallstudie Projektarbeit

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sollten Sie die zuvor erworbenen Kenntnisse auf Praxissituationen anwenden können.
Inhalt	In diesem Modul soll beispielhaft die Realisierung des Prüfungsteils der Projektarbeit gezeigt werden.
Voraussetzungen	Die Module TBW1-17 sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Modulbausteine	Erstellung einer Projektarbeit (Fallstudie TBW18-FS1)
Kompetenznachweis	-
Lernaufwand	10 Stunden, 0 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle